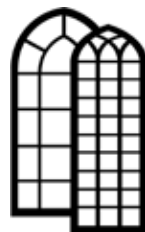


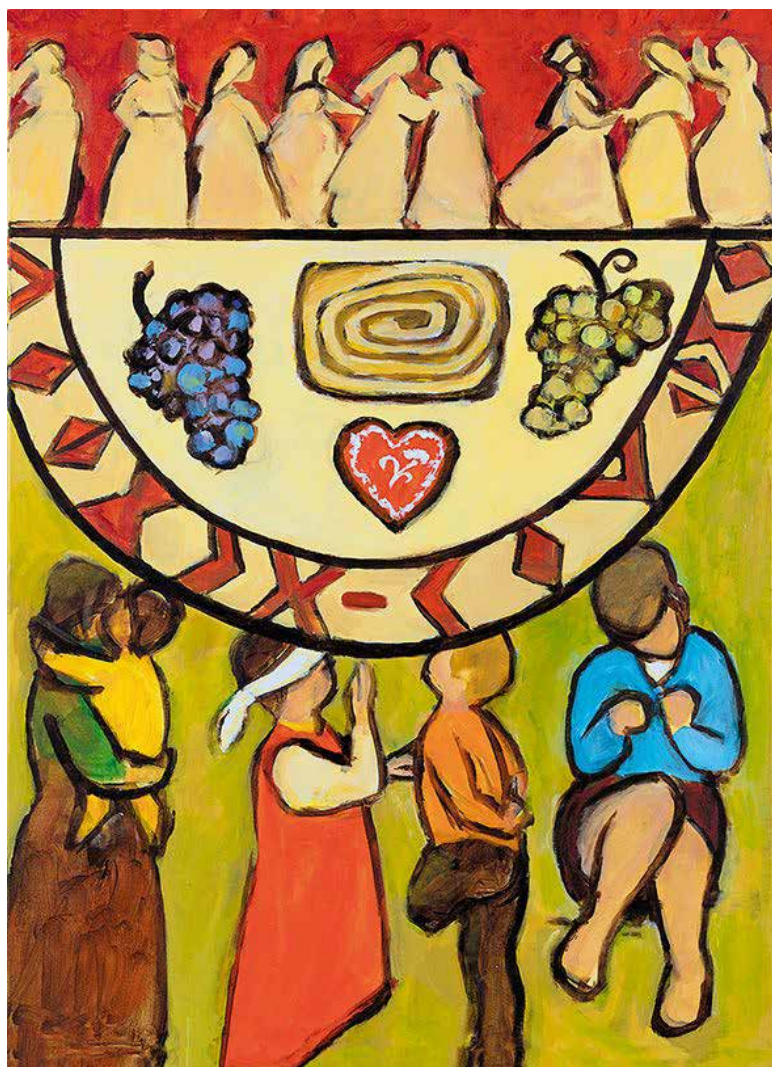
GEMEINDEBRIEF

DER EVANGELISCH - REFORMIERTEN
KIRCHEN ZU BÜCKEBURG
UND ZU STADTHAGEN



FEBRUAR MÄRZ APRIL

NR. 1 / 2019



WELTGEBETSTAG 2019
AUS SLOWENIEN



DIE SEITE ZWEI

Liebe Gemeindeglieder!

* Aufruf zur Pfarrwahl am 17. März 2019

Am 31. August werde ich (hier seit 26 Jahren) in den Ruhestand gehen (ich kann's noch gar nicht glauben!). Die Pfarrstelle wurde öffentlich ausgeschrieben: 2 Bewerbungen gingen ein - eine lutherische schied aus. Daher stellen die Presbyterien **Pastor Marc Bergermann** aus Minden zur Wahl auf. Sie findet am Sonntag, dem 17. März, nach den Gottesdiensten geheim statt: In der **Schlosskirche** von ca. 11 - 12 Uhr; im **Gartenhaus** neben der Klosterkirche von ca. 12.15 - 13 Uhr. Wahlberechtigt ist jedes bei uns als „reformiert“ gemeldete Gemeindeglied ab 14 Jahren (Konfirmation). Wer nicht kommen kann, hat die Möglichkeit, per **Briefwahl** abzustimmen. Melden Sie sich deshalb im Gemeindebüro. *Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!*

* Unser **Basar** im Herbst war so erfolgreich wie noch nie. 4012,- € sind zusammengekommen. Damit soll unser Mittagstisch am Donnerstag unterstützt werden. Vielen Dank für alle Gaben und Spenden! Ein besonderer Dank gebührt den vielen ehrenamtlichen Helfern, die solch einen Basar überhaupt möglich gemacht haben. Sachspenden für den nächsten Basar nehmen wir das ganze Jahr über an.

* Wünschen Sie einen **Besuch** des Pastoren? Rufen Sie mich gerne an oder schreiben mir.

* Ab diesem Jahr gelten neue, längere **Bürozeiten**: Mo, Mi, Do und Fr von 9 - 12 Uhr. Die Öffnungszeit am Donnerstag-Nachmittag entfällt und wird auf den 1. und 3. Dienstag von 14-16 Uhr verlegt. Damit wollen wir „kundenfreundlicher“ werden.

Zum Schluss noch ein Buchtipp: Mein 2. Roman „**Die Fälschung der Tredici**“ wird in Kürze erscheinen. Rätselhaftes geschieht in unserer Klosterkirche zu Stadthagen. Unheimliche Spuren führen ins finstere Mittelalter - und irgendwann auch nach Bückeberg. Eine spannende Reise durch die Zeiten und Orte wünscht Ihnen

Ihr **Pastor Thomas G. Krage.**

Andacht von Pastor Marc Bergermann zur Jahreslosung: Suche Frieden und jage ihm nach! (Psalm 34,15)

Wer abends den Fernseher anschaltet und durch die mittlerweile hunderten von Sendern schaltet, der wird es nicht leicht haben, Frieden zu finden, selbst wenn man gezielt danach sucht: Anhaltender Krieg in Syrien, bewaffnete Konflikte in Afrika. Und auch außerhalb der Nachrichtensendungen ist es um den Frieden nicht gut bestellt: egal ob in einem idyllischen englischen Dörfchen, im hintersten Eck der Eifel oder den dreckigen Straßen der Weltmetropolen: Mord und Totschlag in jedem Krimi.

Aber suchen wir eigentlich den Frieden – oder anders gefragt: wie jagen wir ihm nach? Wenn wir abends einen Krimi einschalten, oder uns in einem spannenden Thriller in Buchform an die Fersen eines Serienmörders heften? Oder als Jugendliche „Fortnite“, den extremsten Verkaufserfolg der Videospiegelgeschichte, spielen und dabei täglich mit allerlei skurrilen Waffen andere Spieler im Internet bekämpfen, bis nur noch einer als Gewinner übrigbleibt?

Wohl eher kaum. Ohne Konflikte in der Lieblingsserie, der Lieblingsbuchreihe oder Videospiele wäre es schon ziemlich eintönig. Schon immer haben sich Menschen an Konflikten, sogar an blutigen, erfreut und sich davon unterhalten lassen. Das bekannteste Beispiel sind wohl die grausamen Gladiatorenkämpfe – oder auch die öffentlichen Hinrichtungen der ersten Christen in den großen Arenen, wo sie von angestachelten Löwen getötet wurden. Nicht allein deshalb sprachen sich schon die ersten christlichen Theologen gegen derart blutigen Zeitvertreib (und den Krieg!) öffentlich aus.

Natürlich besteht zwischen Gladiatorenkämpfen und Kriegen auf der einen und Videospiele und Krimiserien auf der anderen Seite immer noch ein gravierender Unterschied. Und ich will Ihnen auch gar nicht die Lust an ihrem Lieblingskrimi, oder den Jüngeren unter uns am Spielen nehmen; für manche ist das nach einem anstrengenden Tag einfach der Weg, um zu entspannen, ja – um Frieden zu finden!

Und natürlich gibt es auch die sieben Millionen Zuschauer von Rosamunde Pilcher, die vor allem eines suchen: „Attraktive Menschen in ihren zauberhaften Behausungen und ein Happy End“, wie es die Süddeutsche Zeitung so treffend beschreibt.

Manch einer legt sich abends vielleicht auch einfach nach einem Gebet früh hin, eine andere meditiert noch einmal im Stillen. Letztlich sind wir Menschen sehr verschieden darin, wie wir unseren alltäglichen Frieden suchen.

Aber wir sollten uns dabei im Klaren sein, dass all das nicht möglich wäre, wenn um uns herum ein Krieg toben würde. Weder das stille Meditieren, noch das hektische Klicken am Computer. Ein solcher Friede, wie ihn Deutschland nun seit einigen Jahrzehnten genießt, kommt aber nicht von ungefähr, dass wissen einige der älteren Generation noch, die den Krieg in aller Härte erlebt haben. Ein solcher Friede ist harte Arbeit, und er muss daher so vehement, wie in der Jahreslosung ausgedrückt, angestrebt werden: Lass ab vom Bösen und tue Gutes; suche Frieden und jage ihm nach! (Psalm 34,15).

Gutes tun, das kann schon da beginnen, wo wir in unsrem Alltag den kleinen Frieden, den wir jeden Tag auf so unterschiedliche Weisen für uns selbst suchen, auch jeden Tag durch unser Handeln für andere ermöglichen.

Natürlich lässt sich fragen: Was sollen wir schon tun, um den Krieg in Syrien zu sorgen und Frieden herbeizuführen? Doch der Vers sagt uns nicht etwa: suche Friede, indem du gut handelst, dann findest Du ihn auch! Sondern: Suche Frieden durch dein gutes Handeln – auch wenn er dir immer wieder wie ein Hase davonrennt, während du ihm hinterherjagst.



Liebe Gemeinde in Bückeburg und Stadthagen,

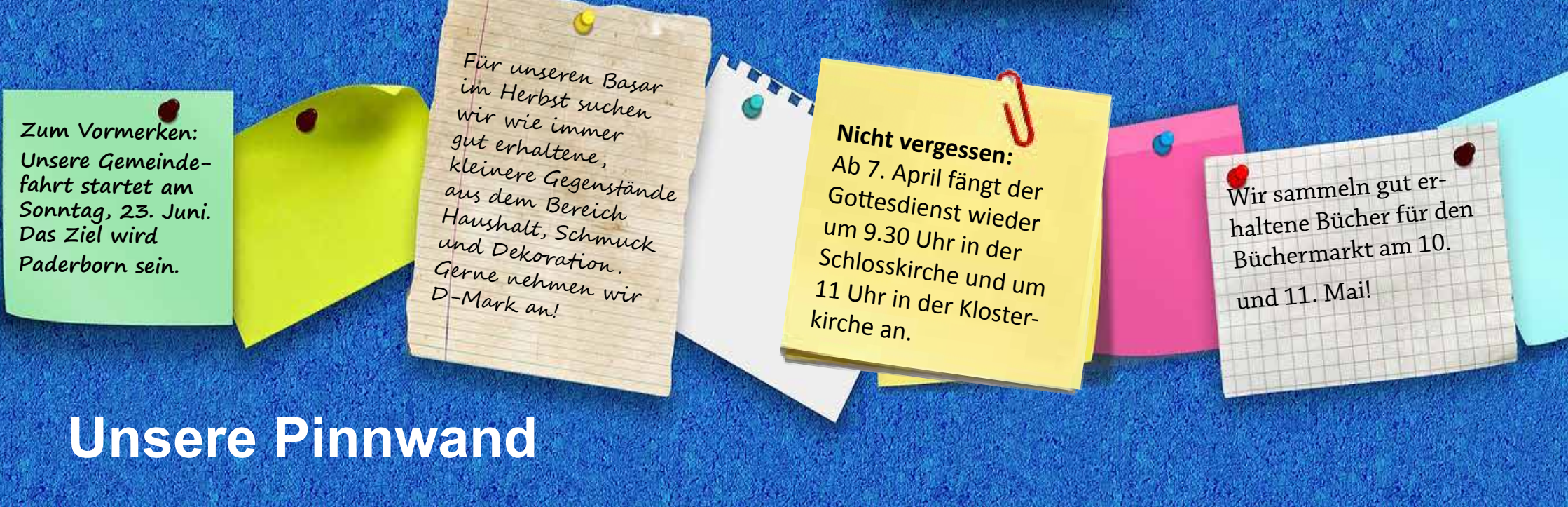
Dieses Jahr wird Pastor Thomas Krage in den Ruhestand gehen – und Sie als Gemeinde haben sich aufgemacht, einen neuen Pfarrer zu finden. Über Pastor Krage und das reformierte Nachbarschaftstreffen habe ich Ihre Gemeinde schon kennenlernen und mit einigen von Ihnen Gottesdienst feiern dürfen. Und nun habe ich mich auf die Stelle als Pfarrer Ihrer Gemeinde beworben.

Geboren bin ich am 20. Februar 1984 im Ruhrgebiet. Mein Studium der evangelischen Theologie begann ich im Jahr 2004 in Marburg und setzte es in den darauffolgenden Jahren in Bochum, Prag und zuletzt Berlin fort. Nach Abschluss des Studiums folgt eigentlich direkt das Vikariat – der praktische Teil der Ausbildung zum Pfarrer. Doch ich entschied mich 2011 zunächst dazu, bis 2015 in Berlin an der Akademie der Wissenschaften und an der Humboldt-Universität im Fachbereich Kirchengeschichte zu forschen und zu lehren. Vor allem die frühchristlichen „Ketzer“ und die Geschichte des Christentums in der Aufklärungszeit faszinierten mich, und deshalb schrieb ich zu diesem Thema auch meine Doktorarbeit. Seit 2015 bis Anfang 2018 war ich in der evangelisch-reformierten Petrikirche in Minden zunächst als Vikar, nach Abschluss des Vikariats im Frühjahr 2018 als Pfarrer im Probedienst tätig. Am dritten Advent letzten Jahres erfolgte dort auch meine Ordination zum „vollwertigen“ Pfarrer.

Dabei habe ich mich ganz bewusst dazu entschieden, reformiert ordiniert zu werden. Die reformierte Theologie und vor allem das Gemeindeleben haben mich schnell fasziniert und für sich gewonnen: eigentlich bin ich recht kirchenfern aufgewachsen – doch im Reformiertentum fühlte ich mich schnell zu Hause. Natürlich stehen auch reformierte Gemeinden vor großen Umbrüchen. Doch gern möchte ich diese mit Ihnen zukünftig gestalten und Sie bei diesen Prozessen, aber auch bei Ihren ganz persönlichen Glaubens- und Lebensfragen begleiten und leiten. Insbesondere auf dem Feld der Jugendarbeit möchte ich mich so für einen Neuanfang einsetzen, denn die Kinder und Jugendlichen von heute sind diejenigen, die zukünftig auch die Gemeinde prägen – oder das Interesse an ihr verlieren. Doch dem möchte ich mit meinem Beitrag als Pfarrer entgegenwirken und unseren Kindern und Kindeskindern vermitteln, dass Kirche Ihnen auch ein Zuhause bietet, das sie selbst mitgestalten können!

Zusammen mit meiner Frau Julika, die derzeit noch Religionswissenschaft in Hannover studiert, freue ich mich darauf, Sie kennenzulernen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen – und hoffe, diesen Kontakt in den kommenden Jahren vertiefen und mit Ihnen Gemeinde leben zu dürfen!

Ihr Marc Bergermann



Zum Vormerken:
 Unsere Gemeindefahrt startet am Sonntag, 23. Juni. Das Ziel wird Paderborn sein.

Für unseren Basar im Herbst suchen wir wie immer gut erhaltene, kleinere Gegenstände aus dem Bereich Haushalt, Schmuck und Dekoration. Gerne nehmen wir D-Mark an!

Nicht vergessen:
 Ab 7. April fängt der Gottesdienst wieder um 9.30 Uhr in der Schlosskirche und um 11 Uhr in der Klosterkirche an.

Wir sammeln gut erhaltene Bücher für den Büchermarkt am 10. und 11. Mai!

Unsere Pinnwand

Die Kollekten von Februar bis April 2019 sind bestimmt für:

In der Schlosskirche		In der Klosterkirche	
03.02.19	Kinderdorf Lipperland		
10.02.19	Gemeindebrief	10.02.19	EKD
17.02.19	Amnesty International		
24.02.19	Pastor Fazakas	24.02.19	Pastor Fazakas, Ungarn
03.03.19	EKD		
10.03.19	Kindernothilfe		
17.03.19	Kloster Frenswegen	17.03.19	Diakonie
24.03.19	Rumänien		
31.03.19	Lambarene	31.03.19	Bethel
07.04.19	Jüd.Nationalfonds		
14.04.19	Hospiz Schaumburg		
19.04.19	Brot für die Welt	19.04.19	Brot für die Welt
21.04.19	Brot für die Welt	21.04.19	Brot für die Welt
28.04.19	Straßenkinder Arche		

Bis Mitte Januar 2019 haben wir außer den Kollekten folgende Spenden erhalten, für die wir uns herzlich bedanken:

Büккеburg	
Für den Mittagstisch	120,- 130,- 139,70
Für unseren Basar	30,- 33,10 4.012,03
Für den Friedhof	30,- 150,-
Für die Jugendarbeit	36,03 50,-
Für die Pfarrdiakonie	1.500,-
Für die Arche Straßenkinder	50,- 25,-
Für den Gemeindebrief	
Weihnachtsspenden	insgesamt 1.125,-
Stadthagen	
Diakonie	25,-
Weihnachtsspenden	insgesamt 325,-

Termine Februar, März, April 2019



SCHLOSSKIRCHE
Schloss Bückeburg



KLOSTERKIRCHE
Klosterstraße,
Stadthagen



PFARRHAUS
Bahnhofstr. 11a,
Bückeburg



GEMEINDEHAUS
Bahnhofstr. 11a,
Bückeburg



GARTENHAUS
neben der Klosterkirche

GOTTESDIENSTE um 10 Uhr, ab April 9.30 Uhr

27. Jan. Pastor Th. G. Krage
3. Febr. Pastor Th. G. Krage
10. Febr. Pastor Th. G. Krage
17. Febr. Pastor Klaus Zastrow
24. Febr. Pastor Th. G. Krage
3. März Pastor Th. G. Krage
10. März Pastor Th. G. Krage
17. März Pastor M. Bergermann
anschl. **Pfarrwahl**
24. März Pastor Ingo Röder
31. März Pastor Th. G. Krage
7. April Pastor Th. G. Krage
14. April Lb. J. Johannesdotter
19. April **Karfreitag mit Abendmahl**, Pastor Krage
21. April **Ostern**, Pastor Krage
28. April Pastor Ingo Röder

GOTTESDIENSTE um 11.15 Uhr (*Winterkirche), ab April 11 Uhr

27. Jan. Pastor Th. G. Krage*
10. Febr. Pastor Th. G. Krage*
24. Febr. Pastor Th. G. Krage*
17. März Pastor M. Bergermann;
anschl. **Pfarrwahl**
31. März Pastor Th. G. Krage
19. April **Karfreitag mit**
Abendmahl; Pastor Krage
21. April **Ostern**; Pastor Krage

BÜROZEIT

Mo, Mi, Do, Fr 9-12 h
1. und 3. Di 14 - 16 Uhr
Für den **Friedhof**: Mo+Do 9-12h
ab 1. April auf dem Friedhof

SPRECHSTUNDE

Pastor Thomas G. Krage
Di, Mi, Fr 9-10 Uhr oder nach
Vereinbarung (*Änd. vorbehalten*)

THEOLOGISCHER GESPRÄCHSKREIS

Donnerstag, 10.15 Uhr, am
21. Februar, 14. März, 18. April
über das Markusevangelium
Leitung: P. Krage

GESCHICHTLICHER GESPRÄCHSKREIS

- *Winterpause* -
Leitung Dr. Roswitha Sommer

REDAKTIONSKREIS

11. und 18. April, 19 Uhr

PRESBYTERIUM Bückeburg
Sitzungen nach Absprache

DIAKONIEKREIS Bückeburg
Sitzungen monatlich

MITTAGSTISCH am Donnerstag

von 11.30-14 Uhr am
28. Febr., 28. März und 25. April
(*Das Essen ist kostenlos. Jeder
ist herzlich willkommen*)

SENIORENTREFF

15.30 Uhr am 1. Mittwoch/Monat
am 6. Febr., 6. März, 3. April

KONFIRMANDENUNTERRICHT

Dienstag, 15.30 Uhr; Konfirman-
denfreizeit im Kloster Frenswen-
gen 12.-15. April

CHOR Bbg. Singgemeinschaft

Jeden Montag, 20 Uhr

FRAUENCHOR Bückeburg

Dienstags, 20-22 Uhr

REFORMIERTER STAMMTISCH

im Braukeller, Lange Straße, ab
19 Uhr - *nach Absprache* -

WELTGEBETSTAG 2019

Freitag, 1. März, Ev.-freik. Gem.
Scheier Str., Bückeburg

SPRECHSTUNDE

Pastor Thomas G. Krage
Mittwoch von 17 - 18 Uhr
am 6. + 20. Febr., 6. + 27. März,
3. April (*oder nach Vereinbarung;
Änderungen vorbehalten*)

PRESBYTERIUM Stadthagen

Sitzungen nach Absprache

DIAKONIEKREIS Stadthagen

Sitzungen nach Absprache

TRAUERGRUPPE

- *entfällt zur Zeit* -

MUSIKALISCHE GRUPPE FÜR KINDER

Jeweils am Donnerstag
Info: Helga Wiegmann
Tel.: 05721 - 74818

*Wir gratulieren allen Gemeindegliedern,
die im Februar, März und April Geburtstag
haben, und wünschen alles Gute und
Gottes Segen*



Kirchengemeinde Bückeberg

Beigesetzt wurde:

18. Januar 2019: **Achim Dreier**, Bückeberg, im Alter von 80 Jahren, mit Worten aus Psalm 121, 1+2: „Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.“

Kirchengemeinde Stadthagen

Beigesetzt wurde:

18. Januar 2019: **Paul Mardorf**, Wunstorf, im Alter von 85 Jahren, mit Worten aus Jesaja 43, 1 b: „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“

Wichtige Telefonnummern

Pfarramt (Pastor Thomas G. Krage) (Notfall-Handy: 0160-1221844)	05722 - 914343
Gemeindebüro (Karin Terner, Haike Maciejewski)	05722 - 3372
Fax Gemeindebüro (nur während der Bürozeit)	05722 - 914554
E-mail: reformierte.kirche@teleos-web.de	
Internet: reformierte-bueckeberg-stadthagen.de	
Pflege Friedhof: Gärtnerei Engel & Engelke	05722 - 3325
Diakonie Bückeberg (Ingrid Weiß)	05722 - 3421
Vorsitzende der Diakonie Stadthagen (Gudrun van Wieren)	05721 - 91434
Küster der Klosterkirche (Dieter Blume)	05721 - 79757
Notruf allgemein	112
Ev. Telefonseelsorge (gebührenfrei)	0800 - 1110111
Frauenhaus Stadthagen	05721 - 3212

Die Evangelisch - Reformierte Kirche zu Bückeberg wird neben dem Pastoren vertreten durch das Presbyterium:

Thomas Bernstein	Tel.: 05722 - 915811
Ingrid Netzer	Tel.: 05722 - 22901
Martina Schliffka	Tel.: 05722 - 21373
Helen Schulte	Tel.: 05722 - 4708

Die Evangelisch - Reformierte Kirche zu Stadthagen wird neben dem Pastoren vertreten durch das Presbyterium:

Eberhard Klocke	Tel.: 05721 - 5175
Reinhard Nagel	Tel.: 05721 - 6887
Irmgard Nass	Tel.: 05721 - 79554

Unsere Kontonummern lauten:

Bückeberg:	Volksbank DE 36 2559 1413 0050 7504 00
	Sparkasse DE 68 2555 1480 0320 2049 93
Friedhofskonto	Sparkasse DE 76 2555 1480 0320 2006 78
Stadthagen:	Volksbank DE 39 2546 2160 0001 7531 00
	Sparkasse DE 36 2555 1480 0470 1419 61
Diakonie	Sparkasse DE 65 2555 1480 0320 0093 01

Impressum

Herausgeber: Presbyterien der Evangelisch-Reformierten Kirchen zu Bückeberg und zu Stadthagen, Bahnhofstraße 11a, 31675 Bückeberg, Telefon: 05722 - 3372
Widerspruch gegen die Veröffentlichung des Geburtstages ist möglich.
Redaktion: Helga Schrader, Annette Faudt, P. Thomas G. Krage (verantwortlich)
Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen
Gedruckt auf 100% recyclingfähigem Papier; Der Gemeindebrief erscheint alle 3 Monate, Auflage 800 Exemplare

Weltgebetstag der Frauen 2019

Dober dan! - Guten Tag!

Herzliche Grüße von den Frauen in Slowenien, einem der kleinsten und jüngsten Länder Europas.

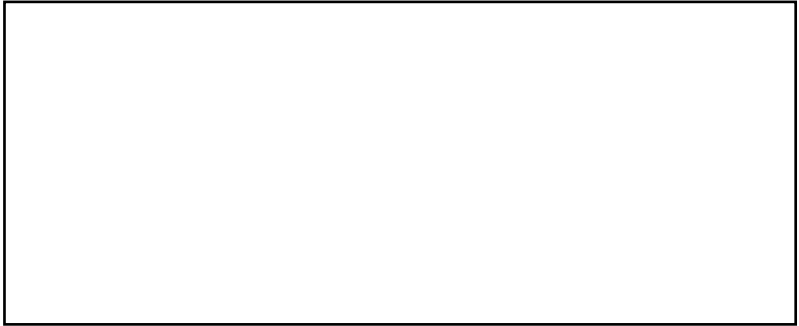
In diesem Jahr kommt die Weltgebetstagsordnung aus Slowenien. Das kleine Land mit gerade mal zwei Millionen Einwohnern, von denen 60% katholisch sind, war bis 1991 noch nie unabhängig. Aber schon immer war Slowenien Knotenpunkt internationaler Wanderbewegungen und Handelsströme, die vielerlei Einflüsse aus allen Himmelsrichtungen ins Land brachten. Heute liegt es auf der „berüchtigten“ Balkanroute, auf der Tausende von Flüchtlingen nach Europa kommen...

Das Motto des Weltgebetstages in diesem Jahr:

„Kommt, alles ist bereit!“

Lassen Sie sich ein auf ein wunderschönes Land, das Gott mit Naturschönheiten beschenkt hat und von dem uns die Frauen viel zu erzählen haben!

Wir laden Sie herzlich ein zum ökumenischen Gottesdienst am Freitag, dem 1. März, in der ev. - freikirchlichen Gemeinde an der Scheier Straße in Bückeberg. Die genaue Uhrzeit entnehmen Sie bitte der Presse.



Aus dem Gemeindeleben



Basar 2018

*Adventsfeier im
Gartenhaus Stadthagen*

